



Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis zum Umgang mit Waffen und/oder Munition (§ 2 Abs. 2 WaffG)

- Zutreffendes bitte ankreuzen ☒ -

- Erwerb von Sportwaffen (§ 14 Abs. 1-3 WaffG)
- Waffenbesitzkarte (gelb) für Sportschützen (§ 14 Abs. 4 WaffG)
- Erwerb von Fangschuss-Kurzwaffen als Jäger (§ 13 Abs. 2 WaffG)
- Munitionserwerb (§ 14 Abs. 1-3 bzw. 13 Abs. 2 WaffG)

1. Angaben zur Person des Antragstellers

| | | |
|---|----------------|---------------------------|
| <u>Name, Vorname, Geburtsname</u> | | |
| <u>PLZ</u> | <u>Wohnort</u> | <u>Straße, Hausnummer</u> |
| <u>Geburtsdatum</u> | | <u>Geburtsort</u> |
| <u>Wohnungen in den letzten 5 Jahren (falls abweichend)</u> | | |
| <u>Staatsangehörigkeit:</u> | | <u>Familienstand:</u> |

Für Jäger/innen:

| | |
|------------------------------|--------------------|
| <u>Jahresjagdschein Nr.:</u> | <u>Gültig bis:</u> |
|------------------------------|--------------------|

2. Folgende Art/en von Waffe/n bzw. Munition möchte ich erwerben

| Art der Waffe (z.B. Flinte, Revolver) | Kaliber | Hersteller | Herstellernummer |
|---------------------------------------|---------|------------|------------------|
| | | | |
| | | | |
| | | | |

3. *Mein Bedürfnis (§ 8 WaffG)*

- mache ich glaubhaft durch beiliegende Bestätigung eines anerkannten Schießsportverbandes
Name des Verbandes: _____ Datum der Bestätigung: _____

- begründe ich wie folgt (bitte ausführlich, ggf. Beiblatt verwenden):

4. *Sachkundenachweis (§ 7 WaffG)*

- liegt dem Landratsamt bereits vor
 ist diesem Antrag beigelegt

5. *Waffe/n und Munition werden wie folgt aufbewahrt (§ 36 WaffG)*

- ***Bei erstmaliger Antragstellung ist die Vorlage eines Nachweises (Foto od. Kaufbeleg des Waffenschrankes) erforderlich***

- Waffenschrank mit Sicherheitsstufe A B 0
 Waffenschrank-Innenfach mit Sicherheitsstufe A B 0
 Andere Art der Aufbewahrung (bitte genaue Beschreibung):

6. *Persönliche Eignung (§ 6 WaffG)*

Angabe von vorhandenen bzw. früheren körperlichen od. geistigen Mängeln (z.B. schwere Form von Sehschwäche, Schwerhörigkeit, Taubheit, Lähmungen, Anfallsleiden, Zuckerkrankheit, Hirnverletzung, Amputation, schwere Herz- und Kreislauferkrankungen, Geistesschwäche, Alkohol-,Arzneimittel- oder Drogenmissbrauch usw.):

- keine
 folgende :

Ihre Daten werden erhoben nach §§ 7 ff. des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) i.V.m. den einschlägigen landesrechtlichen Vorschriften, § 43 Waffengesetz (WaffG). Nach diesen Vorschriften sind Sie zur Angabe der personenbezogenen Daten verpflichtet. Das Landratsamt Fürstenfeldbruck hat im Rahmen der Antragsprüfung außerdem Auskünfte bei der für Sie örtlich zuständigen Polizeidienststelle sowie beim Bundeszentralregister in Bonn bezüglich Ihrer persönlichen Zuverlässigkeit einzuholen. Mit Ihrer Unterschrift bestätigen Sie, dass Sie hierüber informiert wurden.

Ort, Datum, Unterschrift